

Patrick Steinle
Aabachstrasse 26c
6300 Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang : 8.6.2006
Bekanntgabe im GGR : 13.6.2006

Stadtkanzlei
Postfach 1298
6301 Zug

Zug, 6.6.06

MOTION:
AUSWEITUNG DES 1/4-STUNDEN-TAKTS DER BUSLINIE 13

Die Buslinie 13 soll mittelfristig auch ausserhalb der Stosszeiten im 1/4Stunden-Takt verkehren.

Begründung:

Die Buslinie 13 erschliesst einerseits das Rötelquartier, andererseits die Gartenstadt und den Feldhof. Sie bindet diese Quartiere an den Bahnhof und den übrigen öffentlichen Verkehr an. Derzeit wird erwogen, zur Optimierung der Buserschliessung im Herti-Quartier die Buslinie 11 als Schleife über die General Guisan-Strasse - St. Johannesstrasse - Allmendstrasse zu führen und dafür die Buslinie 13 über die Feldstrasse bis zur Überbauung Herti VI zu verlängern. Dieser Vorschlag stösst im Herti VI verständlicherweise auf wenig Zustimmung: Der Halbstundentakt der Linie 13 bedeutet eine klare Angebotsverschlechterung, insbesondere weil die Anschlüsse am Bahnhof nicht gewährleistet sind (Eintreffen der Busse kurz nach Abfahrt der Züge, Wartezeiten von 20 - 30 Minuten). Eine Änderung der Erschliessung des Herti VI soll daher nur bei gleichzeitiger Einführung des durchgehenden 1/4Stunden-Takts vorgenommen werden.

Auch ohne Verlängerung zum Herti VI soll mittelfristig die Taktfrequenz der Linie 13 erhöht werden. Das Feldhof-Quartier mit über 500 Wohnungen liegt in beträchtlicher Fuss-Distanz zum Bahnhof und zu den Einkaufszentren. Eine attraktive Verbindung mit dem öffentlichen Verkehr ist deshalb wichtig und nur zu erreichen, wenn einerseits die Anschlüsse am Bahnhof gewährleistet sind und andererseits ein dichter Fahrplan besteht.



Patrick Steinle, Alternative Fraktion GGR